

# ZWEI- TAUSEND- DREIZEHN

# Halbjahresbericht der ATB Austria Antriebstechnik AG

## Zwischenlagebericht

Sehr geehrte(r) AktionärIn und LeserIn,

Die ATB Austria Antriebstechnik AG hat ihre intensiven Bestrebungen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Gruppe im ersten Halbjahr 2013 weiter vorangetrieben. Gedämpft wurden diese Entwicklungen jedoch einerseits durch die schwache Konjunktur in Europa und den globalen Märkten, sowie andererseits durch den signifikanten Rückgang im Segment Kohlebergbau. Gleichzeitig zeigt die Globalisierung der Geschäftstätigkeit aber gute Erfolge, die vor allem in einem um 8,3 % höheren Auftragseingang der ATB Gruppe ersichtlich sind.

## Marktentwicklung

Der langfristige Aufschwung lässt vor allem im Binnenmarkt Deutschland, dem mit 46 % Umsatzanteil der wichtigste Absatzmarkt der ATB Gruppe in Europa, noch auf sich warten. Hier verzeichneten die inländischen Auftragseingänge der gesamten Elektroindustrie einen Rückgang von 2,3 % gegenüber der Vorjahresperiode. Dementsprechend sank die Produktionstätigkeit der deutschen Elektrounternehmen um 4,4 % in den ersten fünf Monaten des Berichtsjahres. Die Branchenfirmen landeten Ende Mai somit bei einem kumulierten Umsatz von EUR 66,2 Mrd., was einem Minus von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht<sup>3</sup>. Die Unternehmen bleiben jedoch optimistisch. Laut einer Umfrage des Zentralverbandes der deutschen Elektroindustrie (ZVEI) rechnen 92 % der Elektrofirmen mit einer anziehenden oder zumindest stabilen Entwicklung in den kommenden sechs Monaten. Bislang wird vom ZVEI ein Umsatzplus von 4 % auf EUR 177 Milliarden für das laufende Jahr erwartet.<sup>1</sup>

Im Euroraum wird die Rezession nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) mit -0,6 % im laufenden Jahr fast doppelt so hoch ausfallen wie bisher erwartet. Krisenländer wie Italien (-1,8 %) und Spanien (-1,6 %) seien noch stärker betroffen. Erst 2014 soll sich der Währungsraum wieder erholen und um 0,9 % wachsen. Die Einschätzung der Europäischen Kommission ist geringfügig optimistischer, sagt jedoch für 2013 ebenfalls eine Rezession im Ausmaß von -0,4 % für den Euroraum vorher. Im kommenden Jahr soll das Wachstum laut diesjähriger Frühjahrsprognose bei 1,2 % liegen.<sup>2,3</sup>

Der IWF nahm in seinem Weltwirtschaftsausblick vom April 2013 die Wachstumsprognosen teils sehr deutlich zurück. Davon betroffen sind vor allem Deutschland und die USA, aber auch die üblichen Wachstumsmärkte wie China.<sup>2,3</sup> Die Ursachen reichen von der unerwartet heftigen Rezession im Euroraum bis zur Nachfrageschwäche in wichtigen Schwellenländern. Die OECD prognostiziert für das Jahr 2013 ein Wachstum des weltweiten BIP von 3,1%, für 2014 einen Zuwachs von 4 %. Die Geschwindigkeit des Aufschwungs soll jedoch stark variieren.<sup>4</sup>

## Auftragseingang und Auftragsstand

Trotz der erheblichen Konjunkturinbrüche im Hauptabsatzmarkt Deutschland konnte die ATB Gruppe den konzernweiten Auftragseingang im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres signifikant um 8,3 % auf TEUR 182.164 steigern (1. Halbjahr 2012: TEUR 168.163). Der Auftragsstand lag zum Stichtag 30. Juni 2013 mit TEUR 124.331 um 2,4% über dem Wert von 2012 (TEUR 121.401). Diese Entwicklung ist auf eine Reihe von Aktivitäten zur Steigerung des Umsatzes zurückzuführen. Die positiven Effekte ergeben sich in erster Linie aus der Erschließung neuer Geschäftsfelder und der Einführung neuer Produkte.

1 Quelle: Zentralverband der deutschen Elektroindustrie, ZVEI Konjunkturbarometer, Juli 2013

2 Quelle: IWF, World Economic Outlook Update, Juli 2013

3 Quelle: IWF, World Economic Outlook, Hopes, Realities, Risks, April 2013

4 Quelle: OECD, Economic outlook, analysis and forecasts, May 2013

## Halbjahreszahlen im Jahresvergleich

Trotz der anhaltend schwierigen Konjunkturlage konnte die ATB-Gruppe in den ersten sechs Monaten der aktuellen Berichtsperiode einen Umsatz von TEUR 168.809 (1. Hj. 2012: TEUR 176.266) erzielen. Der Rückgang im Ausmaß von 4,2 % begründet sich hauptsächlich in einer geänderten strategischen Ausrichtung der Energiewirtschaft. Erhebliche Rückgänge im Kohleabbau wirkten sich im sich im vergangenen Halbjahr unmittelbar auf die Investitionstätigkeit in Bergbauprojekten und somit auf die Umsätze der ATB Gruppe in diesem Marktsegment aus. Alleine dieser Effekt hat sich in den ersten sechs Monaten dieses Jahres in einem Umsatzrückgang von TEUR 6.949 zu Buche geschlagen, was 93 % des gesunkenen Gruppenumsatzes ausmacht. Ein weiterer Einflussfaktor war die schlechte Konjunktur in den Hauptabsatzmärkten.

Verglichen mit den ersten sechs Monaten 2012 sank das EBITDA in diesem Jahr um 16,4 % auf TEUR 13.233 (1. HJ. 2012: TEUR 15.827). Die Veränderung erklärt sich aus dem konzernweiten Umsatzrückgang sowie aus signifikanten Profitabilitätseinbrüchen bei ATB Morley und den serbischen Standorten ATB Sever und ATB Fod.

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2013 geringfügig von TEUR 61.220 auf TEUR 62.111 verglichen mit den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Dieser Aufwand ist noch immer von den hohen Lohnabschlüssen im Laufe des Jahres 2012 in Österreich und Deutschland (Lohnerhöhungen zwischen 3,8% und 4,4%) geprägt.

Angesichts dieser Entwicklungen reduzierte sich das EBIT für die ATB Gruppe in den ersten sechs Monaten auf TEUR 8.638 nach TEUR 11.073 im ersten Halbjahr 2012. Entsprechend sank die EBIT-Marge auf 5,1 % nach 6,3 % im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Im ersten Halbjahr 2013 hat sich das Finanzergebnis im Vergleich zur Berichtsperiode des Vorjahres von TEUR -4.600 auf TEUR -3.384 verbessert. Diese Verbesserung resultiert unter anderem aus einer Reduktion der Wechselkursverluste von TEUR -1.683 im ersten Halbjahr 2012 auf TEUR -595 im aktuellen Berichtszeitraum. Hintergrund dieser Entwicklung war die laufende Abwertung von Euro-Verbindlichkeiten der serbischen Standorte im ersten Halbjahr 2012, die aufgrund der diesjährigen Stabilisierung des serbischen Dinars nun nicht mehr notwendig war.

Das EBT sank im gleichen Zeitraum von TEUR 6.473 auf TEUR 5.254. Gleichzeitig verschlechterte sich das Periodenergebnis um 66,1 % auf TEUR 4.375 (1. HJ. 2012: TEUR 12.922). Die Veränderung des Periodenergebnisses ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2012 ein Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von TEUR 8.152 erzielt wurde, dem kein Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen im Jahr 2013 gegenübersteht.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens je Aktie betrug zum Stichtag 30. Juni 2013 EUR 0,34 (30.6.2012: EUR 0,85).

Die Abschreibungen sind im ersten Halbjahr 2013 gegenüber der Vergleichsperiode 2012 von TEUR -4.754 auf TEUR -4.595 in geringem Ausmaß gesunken.

in TEUR	04-06/2013	04-06/2012	Vdg. in%	01-06/2013	01-06/2012	Vdg. in%
Umsatzerlöse	84.568	85.060	-0,6%	168.809	176.266	-4,2%
EBITDA	6.579	6.665	-1,3%	13.233	15.827	-16,4%
Betriebsergebnis (EBIT)	4.141	4.271	-3,0%	8.638	11.073	-22,0%
EBIT-Marge	4,9%	5,0%	-2,5%	5,1%	6,3%	-18,5%
Vorsteuerergebnis (EBT)	2.226	2.366	-5,9%	5.254	6.473	-18,8%
Periodenergebnis	1.765	9.820	-82,0%	4.375	12.922	-66,1%
Auftragseingang	91.558	78.917	16,0%	182.164	168.163	8,3%
Auftragsstand per 30. Juni 2013				124.331	121.401	2,4%
Investitionen	4.832	2.757	75,2%	8.726	4.991	74,8%
Mitarbeiter per 30. Juni 2013				3.536	3.591	-1,5%

## Das 2. Quartal im Jahresvergleich

Obwohl der prognostizierte Konjunkturaufschwung nicht im erwarteten Ausmaß eingetreten ist, konnte die ATB Gruppe die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2013 mit TEUR 84.568 im Vergleich zur Vorjahresperiode nahezu stabil halten (2. Quartal 2012: TEUR 85.060).

Auch das operative EBITDA lag mit TEUR 6.579 annähernd auf dem Niveau des Vorjahresquartals (2. Qu. 2012: TEUR 6.665). Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte TEUR 4.141 (2. Qu. 2012: TEUR 4.271). Die korrespondierende EBIT-Marge betrug 4,9 % nach 5,0 % im zweiten Quartal 2012. Das Vorsteuerergebnis (EBT) betrug im zweiten Quartal TEUR 2.226 (2. Qu. 2012: TEUR 2.366). Der Periodengewinn sank auf TEUR 1.765 (2. Qu. 2012: TEUR 9.820), was ebenfalls auf den Effekt aus aufgegebenen Geschäftsbereich zurückzuführen ist. Der verwässerte und unverwässerte Gewinn der Aktionäre des Mutterunternehmens je Aktie betrug EUR 0,13 (2. Qu. 2012: EUR 0,61).

## Vermögens- und Finanzlage

Der Anstieg der Bilanzsumme zum Stichtag 30. Juni 2013 auf TEUR 300.823 im Vergleich zum Jahresende 2012 mit TEUR 288.880 resultierte aus einer Erhöhung der Forderungen bei Fertigungsaufträgen, als auch aus einem Anstieg der Bankverbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2013 verringerte sich gegenüber dem Jahresultimo geringfügig von 33,7 % auf 32,6 %. Dies erklärt sich aus der nun höheren Bilanzsumme sowie der gestiegenen Nettoverschuldung. Zum 30. Juni 2013 betrug die Nettoverschuldung der ATB Gruppe TEUR 67.344 (31.12.2012: TEUR 63.464). Die Steigerung resultierte aus der Aufnahme eines kurzfristigen Kredites im ersten Halbjahr 2013. Aufgrund der Aufnahme jenes Darlehens sowie der positiven Effekte aus den Veränderungen im Working Capital stiegen wiederum die liquiden Mittel zum 30. Juni 2013 auf TEUR 29.729 nach TEUR 22.590 zum Jahresultimo 2012.

## Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit veränderte sich im ersten Halbjahr 2013 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 von TEUR 268 auf TEUR 7.418. Der Großteil dieser Verbesserung ist auf die positive Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen, ein kleinerer Teil auf eine im Vergleich zum 1. Halbjahr 2012 geringere Steuerbelastung.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -8.600 (1. Hj. 2012: TEUR -4.892) und resultiert aus den um 74,8 % gestiegenen Investitionen im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit verbesserte sich von TEUR -23.916 in den ersten sechs Monaten des Vorjahres auf TEUR 9.943 in der Berichtsperiode. Dies ist einerseits zurückzuführen auf die Tilgung eines kurzfristigen Kredites in Höhe von TEUR 40.696 sowie den Erhalt eines langfristigen Darlehens über TEUR 19.700 während des ersten Halbjahres 2012, und andererseits auf den Erhalt eines kurzfristigen Darlehens über TEUR 10.010 im ersten Halbjahr des aktuellen Jahres.

## Investitionen

Im vergangenen Jahr hatte die ATB Gruppe bereits Investitionen in der Höhe von TEUR 15.745 an allen Standorten getätigt. In den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres wurde diese intensive Investitionstätigkeit noch stärker angekurbelt. Um die Unternehmensgruppe für künftige Marktanforderungen weiterhin optimal aufzustellen, wurden TEUR 1.678 in technische Anlagen und Maschinen investiert. Weitere TEUR 3.730 flossen in Grundbesitz, Gebäude und Ausrüstung. Mit einer Investitionssumme von TEUR 2.809 hat das Unternehmen außerdem wieder stark auf die Weiterentwicklung von Produkten und Technologien gesetzt. Insgesamt beliefen sich die Investitionen im Zeitraum Jänner bis Juni 2013 auf TEUR 8.726 und lagen damit um 74,8 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (1. Hj. 2012: TEUR 4.991). Die Investitionssumme entsprach damit 5,2 % des erzielten Umsatzerlöses.

## Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2013 beschäftigte die ATB Gruppe insgesamt 3.536 Mitarbeiter. Die Reduktion um 1,5 % (30. Juni 2012: 3.591) ist vor allem auf Anpassungen und Produktivitätssteigerungen an den einzelnen Standorten zurückzuführen. Auch zukünftig wird man im Konzern die Personalkosten aktiv im Auge behalten. Die ATB Gruppe setzt jedoch weiterhin auf den eigenen Nachwuchs und investiert in den Aufbau von Fachkräften. So befanden sich per 30. Juni dieses Jahres 97 Lehrlinge (Stand per 30.6.2012: 96 Lehrlinge) an ATB Standorten in Ausbildung. Das stellt einen Auszubildendenanteil von 2,7 % im Konzern dar.

## ATB Aktie

<b>Entwicklung der ATB Aktie</b>	<b>01-06/2013</b>	<b>01-06/2012</b>
Höchststand	4,00	5,77
Tiefstand	2,61	3,00
Ultimo	3,90	3,00

Die Aktie der ATB Austria Antriebstechnik AG notierte zum Stichtag 30. Juni 2013 mit EUR 3,9 an der Wiener Börse im Standard Market Option (letzter Kurs vom 18. Juni 2013). Am 31. Dez. 2012 lag der Kurs bei EUR 4,489. Infolge des hohen Anteilsbesitzes des Hauptaktionärs beläuft sich der Streubesitz lediglich auf 1,07 % des Aktienkapitals. Durch diesen geringen Streubesitz kann es schon bei geringen Börsenumsätzen zu hohen Volatilitäten im Aktienkurs kommen. Das Handelsvolumen im ersten Halbjahr 2013 betrug EUR 7.055,11 und 2.249 Aktien (Einfachzählung).

## Hauptversammlung

Am 7. Mai 2013 hielt die ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft, Wien, ihre ordentliche Hauptversammlung ab, bei der alle Anträge zu den Tagesordnungspunkten angenommen wurden.

## Risikomanagement

Im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der Vielfalt von Geschäftstätigkeiten ist die ATB-Gruppe einer Reihe von Risiken ausgesetzt, welche die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung wesentlicher Risiken stützt sich die ATB-Gruppe auf mehrere Risikomanagement- und Kontrollsysteme.

Details zu den Risikofaktoren und deren Begegnung mit geeigneten Kontroll- und Steuerungssystemen finden Sie in dem auf der Website [www.atb-motors.com](http://www.atb-motors.com) veröffentlichten Jahresfinanzbericht 2012 der ATB Austria Antriebstechnik AG.

## Ausblick 2013

Das Hauptaugenmerk der ATB Gruppe wird im zweiten Halbjahr 2013 auf der Kompensation des Umsatzrückganges liegen, der hauptsächlich durch den drastischen Einbruch im Bergbausegment verursacht wurde. Entsprechende Maßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Aktivitäten zur globalen Marktbearbeitung konzentrieren sich weiterhin unter anderem auf den asiatischen Raum, den Mittleren Osten und den nordamerikanischen Raum, wo zwischenzeitlich alle vier Logistikzentren ihre operative Tätigkeit voll aufgenommen haben.

Für die ATB Gruppe gilt es außerdem, die begonnenen Anstrengungen bezüglich Integration fortzusetzen und Synergien sowohl innerhalb der Gruppe als auch mit WOLONG sinnvoll zu nutzen. Wachstum, Optimierung, Globalisierung, Nutzung von Synergien und laufende Produktentwicklung werden im verbleibenden Jahr 2013 weiterhin die maßgeblichen Kernthemen der ATB-Gruppe bilden.

### ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft

Wien, 14. August 2013



Mag. Andreas Schindler  
Vorstandsvorsitzender  
(Chief Executive Officer)



Yingzhu Chen  
Mitglied des Vorstands  
(Chief Financial Officer)



Ian Lomax  
Mitglied des Vorstands  
(Chief Operations Officer)

## Erklärung des Vorstands gemäß § 87 Abs 1 Z 3 Börsegesetz

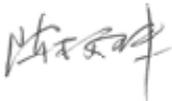
Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

### ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft

Wien, 14. August 2013



Mag. Andreas Schindler  
Vorstandsvorsitzender  
(Chief Executive Officer)



Yingzhu Chen  
Mitglied des Vorstands  
(Chief Financial Officer)



Ian Lomax  
Mitglied des Vorstands  
(Chief Operations Officer)

## Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in TEUR	04-06/2013	04-06/2012	01-06/2013	01-06/2012
	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>84.568</b>	<b>85.060</b>	<b>168.809</b>	<b>176.266</b>
Bestandsveränderung	-450	-681	-1.441	-620
Aktivierete Eigenleistungen	1.813	1.262	3.362	2.500
Aufwand für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-39.471	-39.492	-79.107	-84.803
Personalaufwand	-31.651	-30.579	-62.111	-61.220
Abschreibungen vom Anlagevermögen	-2.438	-2.394	-4.595	-4.754
Sonstige betriebliche Erträge	819	841	1.525	2.179
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.049	-9.746	-17.804	-18.475
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.141</b>	<b>4.271</b>	<b>8.638</b>	<b>11.073</b>
Finanzierungsaufwendungen	-1.922	-1.889	-3.444	-4.608
Finanzierungserträge	7	-16	60	8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.915</b>	<b>-1.905</b>	<b>-3.384</b>	<b>-4.600</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.226</b>	<b>2.366</b>	<b>5.254</b>	<b>6.473</b>
Ertragsteuern	-461	-779	-879	-1.703
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>1.765</b>	<b>1.587</b>	<b>4.375</b>	<b>4.770</b>
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>		<b>8.233</b>	<b>0</b>	<b>8.152</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.765</b>	<b>9.820</b>	<b>4.375</b>	<b>12.922</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	349	3.154	632	3.549
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	1.416	6.666	3.743	9.373
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens pro Aktie</b>	<b>0,13</b>	<b>0,61</b>	<b>0,34</b>	<b>0,85</b>

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	04-06/2013	04-06/2012	01-06/2013	01-06/2012
	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft
Ergebnis	1.765	9.820	4.375	12.922
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-1.678	637	-3.883	2.830
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>87</b>	<b>10.457</b>	<b>492</b>	<b>15.752</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	285	3.091	531	3.545
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	-199	7.366	-39	12.207

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>		
<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	<b>ungeprüft</b>	<b>geprüft</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	95.760	96.125
Immaterielle Vermögenswerte	38.722	37.220
Aktive latente Steuern	4.704	4.809
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	625	626
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	154	147
	139.965	138.927
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	48.661	53.282
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	62.305	59.421
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	6
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	20.163	14.652
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.729	22.590
	160.858	149.953
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>300.823</b>	<b>288.880</b>

<b>PASSIVA</b>		
<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	<b>ungeprüft</b>	<b>geprüft</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	26.657	26.657
Kapitalrücklagen	241.156	241.156
Hybridkapital	0	0
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-10.168	-5.410
Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	17.684	17.577
Kumulierte Ergebnisse	-186.406	-191.019
Auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	88.922	88.961
Nicht beherrschender Anteil	9.053	8.522
	<b>97.975</b>	<b>97.482</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	31.040	31.552
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.807	17.404
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	42.243	41.872
Sonstige langfristige Rückstellungen	752	1.093
Passive latente Steuern	9.609	9.492
	<b>101.451</b>	<b>101.413</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.886	30.642
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen und erhaltenen Anzahlungen	3.793	3.518
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.406	11.961
Kurzfristige Rückstellungen	3.264	3.075
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.715	13.433
Kurzfristige Steuerschulden	1.513	2.219
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	36.820	25.137
	<b>101.397</b>	<b>89.985</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>300.823</b>	<b>288.880</b>

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Hybridkapital	Währungs- umrechnung	Zeitwertrücklage zur Veräußerung verfügbarer Wertpapiere	Neubewertungs- rücklage	Kumulierte Ergebnisse	Anteile des Mehrheitsgesellsch afters	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
in TEUR										
<b>Stand am 1. Jänner 2012</b>	<b>26.657</b>	<b>150.983</b>	<b>84.684</b>	<b>-7.326</b>	<b>45</b>	<b>16.841</b>	<b>-194.406</b>	<b>77.478</b>	<b>4.379</b>	<b>81.857</b>
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	9.373	9.373	3.549	12.922
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	2.834	0	0	0	2.834	-4	2.830
Gesamtergebnis 01-06/2012	0	0	0	2.834	0	0	9.373	12.207	3.545	15.752
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0	0	24	24	-24	0
Vergütung Hybridkapital	0	0	2.537	0	0	0	-2.537	0	0	0
<b>Stand am 30. Juni 2012</b>	<b>26.657</b>	<b>150.983</b>	<b>87.221</b>	<b>-4.492</b>	<b>45</b>	<b>16.841</b>	<b>-187.546</b>	<b>89.709</b>	<b>7.900</b>	<b>97.609</b>
Stand am 1. Jänner 2013	26.657	241.156	0	-5.410	45	17.532	-191.019	88.961	8.522	97.482
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	3.743	3.743	632	4.375
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-4.758	0	107	870	-3.782	-101	-3.883
Gesamtergebnis 01-06/2013	0	0	0	-4.758	0	107	4.613	-39	531	492
Gesellschafterzuschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vergütung Hybridkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 30. Juni 2013</b>	<b>26.657</b>	<b>241.156</b>	<b>0</b>	<b>-10.168</b>	<b>45</b>	<b>17.639</b>	<b>-186.406</b>	<b>88.922</b>	<b>9.053</b>	<b>97.975</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

<b>in TEUR</b>	<b>01-06/2013</b>	<b>01-06/2012</b>
	<b>ungeprüft</b>	<b>ungeprüft</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.418	268
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8.600	-4.892
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	9.943	-23.916
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>22.590</b>	<b>52.014</b>
Abnahme / Zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	8.761	-28.540
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.622	406
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>29.729</b>	<b>23.880</b>

## Anhang: Erläuterungen zum Konzernabschluss

### Allgemeine Grundsätze und Erläuterungen

Der verkürzte Zwischenbericht für das am 30. Juni 2013 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards“) erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind („IAS 34“).

Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht zum 30. Juni 2013 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu entnehmen, auf dessen Grundlage der vorliegende Zwischenbericht erstellt wurde.

### Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im ersten Halbjahr 2013 gab es gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen keine wesentlichen Veränderungen bzw. keine wesentlichen neuen Geschäfte.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

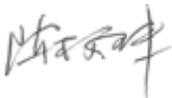
Seit dem 30. Juni 2013 sind keine wesentlichen Ereignisse vorgefallen.

#### **ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft**

Wien, 14. August 2013



Mag. Andreas Schindler  
Vorstandsvorsitzender  
(Chief Executive Officer)



Yingzhu Chen  
Mitglied des Vorstands  
(Chief Financial Officer)



Ian Lomax  
Mitglied des Vorstands  
(Chief Operations Officer)

#### Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.